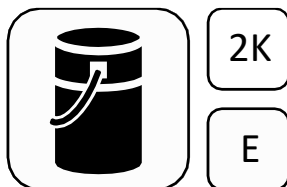


Wecryl 816 N

Fugenmörtel



Kurzbeschreibung

Wecryl 816 N Fugenmörtel ist ein hochwertiger, tieftemperaturflexibler PMMA-Fugenmörtel zur Erstellung von dauerhaft funktionsfähigen Fugenkonstruktionen im erdberührten Bereich.

Material

2-komponentiges, schnellhärtendes und tieftemperaturflexibles Vergussharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- ausgeprägte Tieftemperaturflexibilität
- große Fugendimensionen realisierbar
- befahrbar mit PKW und Gabelstapler
- beschichtbar mit PMMA-Produkten für erhöhte Rutschhemmung
- selbstnivellierend und schleifbar
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- leichte und schnelle Verarbeitung
- befahrbar ca. 3 Stunden nach Verarbeitung
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Wecryl 816 N Fugenmörtel ist ein auf PMMA basierendes Vergussharz, das speziell für den Verguss von Bodenfugen erdberührter Betonplatten in z. B. Parkhäusern und Industriehallen entwickelt wurde.

Lieferform



Sommer:

10,00 kg Wecryl 816 N
0,20 kg Wekat 900
 10,20 kg

Winter:

10,00 kg Wecryl 816 N
0,40 kg Wekat 900
 10,40 kg

Standard-Farbtön

RAL 7030 Steingrau

Weitere RAL-Farbtöne sind auf Anfrage erhältlich

Produktionsbedingt kann es zu Farbabweichungen zwischen einzelnen Chargen kommen.

Daher empfehlen wir bei der Umsetzung von Projekten die Verwendung jeweiliger Produkte aus einer Charge.

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Wecryl 816 N

Fugenmörtel

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 816 N Fugenmörtel	-5 bis +30	+3 bis +35*	+5 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.

Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 816 N Fugenmörtel (bei 20 °C, 1% Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Minuten
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 90 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)							
	+3	5	10	15	20	25	30	35
Wecryl 816 N Fugenmörtel	3%	2%	1,5%	1,5%	1%	1%	1%	1%

Technische Daten / Verbrauch

Dichte: 1,40 g/cm³

Die Verbräuche sind auf Basis der angegebenen Dichte je nach Fugendimensionen individuell zu berechnen. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel:

Breite	50 cm
Länge	100 cm
Tiefe	4 cm
Verbrauch	28 kg

Wecryl 816 N

Fugenmörtel

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Rondentrührkorb

Vorbereitende Maßnahmen

Vor der Verarbeitung des Fugenmörtels wird die Fuge durch Stemmen, Schleifen oder Strahlen vorbereitet. Bei Bedarf wird eine Rundschnur eingelegt. Dabei ist der Durchmesser der Rundschnur min. 20% breiter zu wählen als die Fugenbreite.

Dies verhindert bei dem nachfolgenden Verarbeitungsschritt eine Hinterläufigkeit und Drei-Flanken-Haftung der Fugenmörtel. Das übliche Fugenverhältnis von 2:1 muss nicht berücksichtigt werden.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Auftrag

Wecryl 816 N Fugenmörtel wird langsam und gleichmäßig in die vorbereitete Fuge gegossen. Konstruktive Fugen müssen mit Steinklebeband von der folgenden Schicht Wecryl 816 N entkoppelt werden.

Wecryl 816 N kann in Bodenugen bis maximal 50 cm Breite eingesetzt werden. Die maximale Schichtstärke je Arbeitsgang beträgt 5 cm.

Das Material kann, sobald es nach der Aushärtung wieder Raumtemperatur erreicht hat, geschliffen werden, um so eine möglichst stoßfreie Überführung zu ermöglichen.

Optional kann Wecryl 816 N mit Beschichtungs- oder Oberflächenschutzsystemen überarbeitet werden, um sie optisch aufzuwerten oder höhere Rutschfestigkeitsklassen zu erreichen. Dabei ist der Bereich der konstruktiven Fuge in der Breite des Steinklebebandes auszusparen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 15 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Wecryl 816 N

Fugenmörtel

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 06.03.2026